



Intuition braucht Dialog

- Intuition ist ein Hochleistungssystem zur Beurteilungen von Menschen und Situationen.

*Ein Gespräch (12/2008) mit **Dr. Bernd Schmid**, Gründer und Leiter des Instituts für Systemische Beratung in Wiesloch www.isb-w.de*

*Das Gespräch führte **Dr. Ulrike Felger** www.espresso-kommunikation.de*

Was heißt Intuition im Geschäftsleben?

Intuition wird gerne mit Gefühlsduselei gleich gesetzt. Intuition ist jedoch ganz konkret und für Professionalität elementar. Wir sprechen von einer Urteilsfähigkeit, die der Mensch nutzt, ohne zu wissen wie die jeweilige Beurteilung zustande kommt. Sie ist einfach da und bestimmt das Handeln, auch im Geschäftsleben. Eine intuitiv getroffene Entscheidung ist nur bedingt begründbar, aber man spürt regelrecht wie sie lauten muss. Unbewusste Einschätzungen kommen an die Oberfläche und man kann sie plötzlich benennen, manchmal eher in einem Bild oder Gleichnis. Aus der Evolution heraus nutzen Menschen ihre Intuition in hochkomplexen Entscheidungssituationen, in denen keine Zeit ist, oder die nicht letztlich durchdacht werden können. Wenn Ihnen an der Quelle ein Bär gegenübersteht, stellen sich viele Fragen, aber es bleibt keine Zeit, diese umfassend zu erörtern. Sie handeln direkt aufgrund ihrer intuitiven Einschätzungen.

Sie propagieren den Nutzen der inneren Stimme insbesondere im Unternehmenskontext. Warum?

Die Akteure der Unternehmenswelt müssen sich in ihrem beruflichen Alltag ständig Urteile bilden, in der Regel treffen sie sogar unbemerkt am laufenden Band Entscheidungen. Urteile werden dabei auf ganz vielen Ebenen gefällt, dies gilt umso mehr, wenn es sich um eine

komplizierte Materie handelt. Verläuft die Entscheidung intuitiv, entsteht in Sekundenbruchteilen ein Urteil, das dann in eine konkrete Aktivität münden kann.

Gibt es Dinge, die Intuition einschränken oder gar verhindern?

Tabus schränken Intuition deutlich ein, denn sie sind eine imaginäre Barriere. Ähnlich wirken Begierden, die man sich nicht eingesteht und Ängste oder andere Emotionen. Weltbilder und Vorurteile, die ohne Hinterfragen aufrecht erhalten werden und eingefahrene Gewohnheiten lassen für kreative Intuitionen keinen Raum. Hier ist gerade im Mittelstand Achtsamkeit gefragt. Kritisch ist noch ein weiterer Punkt: Wo Zahlen und Fakten dominieren, besteht die Gefahr, dass die Beteiligten die eigene Intuition in ein künstliches Gebäude aus zwanghaften Argumenten packen, um trotzdem irgendwie ihren Punkt zu machen.

Wie muss eine Unternehmenskultur aussehen, damit Intuition ihre Wirkung entfalten kann?

Intuition ist kein Wert an sich und intuitiv ist keinesfalls mit hochwertig gleichzusetzen. Intuition kann genauso Fehler machen, wie die Auswertung und Interpretation von Datensammlungen. Deshalb ist der Austausch über intuitive Wahrnehmungen und Einschätzungen besonders wichtig. Intuition braucht Dialog. Es muss möglich sein, über ein Bauchgefühl zu sprechen, sich darüber zu verständigen, ohne sich gleich rechtfertigen zu müssen. Jeder hat seine eigenen Themen und Erfahrungen. Funktioniert die Abstimmung mit anderen, ist Intuition blitzschnell und sehr ökonomisch.

espresso kommunikation
dr. ulrike felger

friedhofstraße 15
71111 waldenbuch - glashütte
fon (07157) 5389430
fax (07157) 5389440

felger@espresso-kommunikation.de
www.espresso-kommunikation.de